

„Söll Brand“: Gemeinsame Marke veredelt regionale Schnäpse

Keine Schnapsidee: Die Söller Schnapssommeliers bieten ihre hochwertigen Brände ab sofort unter der gemeinsamen Marke „Söll Brand“ an – eine Garantie für Regionalität und eine Liebeserklärung an die Söller Obstkultur.

Dass die Söllerinnen und Söller Expertinnen beim Thema Schnaps sind, ist ja schon länger bekannt. Nicht falsch verstehen: Natürlich ist die Rede hier nicht vom Konsum, sondern von der Herstellung! Dieser Expertise will man nun in Söll mit einer offiziellen Marke gerecht werden: Ab sofort gibt es den sogenannten „Söll Brand“. Dabei steht fest: Einen „Sodbrand“ wird man von diesem Destillat ganz sicher nicht davontragen, denn natürlich handelt es sich um ausgezeichnete Qualitätsware - denn wo „Söll Brand“ drauf steht, kommt nur Söller Obst rein.

Hohe Qualität verdient eigene Marke

Die hohe Dichte an Brennern und vor allem die hohe Qualität ihrer Produkte hat Söll schon vor einigen Jahren zu einem Teil der sogenannten „Tiroler Schnapsroute“ gemacht. Der Hintergrund, nun eine eigene Marke für Schnäpse aus Söll zu kreieren, ist schnell erklärt: „Bei diesem gemeinsamen Projekt der Söller Schnapssommeliers geht es vor allem darum, die Regionalität zu unterstreichen und gleichzeitig eine Veredelung unserer qualitativ hochwertigen Produkte vorzunehmen“, so Gabriel Eder, TourismusManager in Söll, der das Projekt gemeinsam mit den Söller Schnapsbrennern ins Leben gerufen hat. Zu erkennen ist der „Söll Brand“ am einheitlichen Erscheinungsbild bzw. dem Flaschendesign – natürlich neben den strengen Qualitätskriterien, denen alle, die ihren Schnaps als „Söll Brand“ auszeichnen wollen, verpflichtet sind. Kreiert wurden die Flasche vom renommierten Kirchdorfer Glasfachmann Florian Schluifer.

Bewusstsein für heimische Obstkultur schärfen

Das Ziel ist auch klar: „Wir wollen die Leidenschaft und die Qualität, die in diesem Handwerk stecken, für jedermann und - frau erfahrbar machen - und das heißt in dem Fall: mundgerecht servieren. Dabei soll eben auch das Bewusstsein für die heimische Obstkultur geschärft werden“, erklärt Eder die Überlegungen, die zu dem Projekt geführt haben. Aktuell sind die Brenner Jakob Fuchs, Simon und Fabian Koller, Josef Weiss und Martin Oberhofer mit ihren Schnäpsen Teil des „Söll Brands“. Es ist aber davon auszugehen, dass diese Gruppe schnell wachsen wird.

Details zum Verkauf des „Söll Brand“ Destillats:

Ab Hof Verkauf bei Familie Fuchs Jakob,	Paisselberg 5, 6306 Söll, 06644242034
Ab Hof Verkauf bei Familie Oberhofer,	Hauning 55, 6306 Söll, 06642504075
Ab Hof Verkauf bei Familie Koller,	Pirchmoos 16, 6306 Söll, 06642815709
Ab Hof Verkauf bei Familie Weiss,	Am Steinerbach 14, 6306 Söll, 06644318229

Fachhandel in Söll erhältlich:

Weinatelier Agnes, Dorf 123, 6306 Söll, 0533321500

Online erhältlich bei:

www.weinatelier-agnes.at

Bilder vom „Söll Brand“ finden Sie hier zum Download: -> [LINK](#)

Rückfragehinweis für MedienvertreterInnen:

Theresa Aigner

Mobil: + 43 (0) 664/3855952; **Mail:** t.aigner@wilderkaiser.info